

Erwartung an die Lieder Erfassung

- Erfassung der Lieder und Jütze im Originalformat des Notationsprogramms des mitarbeitenden Mitglieds
- Lieder grundsätzlich so erfassen, wie das originale Notenblatt es vorgibt
- Auf Angaben zu Dynamik, Agogik, Artikulation oder Spielanweisungen kann verzichtet werden
- Naturjutze können mit Begleit notiert sein, müssen aber nicht. Bei komponiertem Begleit ist dieser originalnah zu erfassen
- Offensichtliche Änderungen zum heutigen Zeitgeist (z.B. Tenor Notensystem im Männerchorsatz mit dem Oktav-Sollschlüssel) – dies betrifft vor allem alte Lieder
- Strophentexte korrekt einpflegen – gemäss Original
- Als Instrument «Grand Piano» verwenden.
- Die Erfassung nicht als «Partitur» bezeichnen, sondern als «Arbeitshilfe». Diese wird ergänzt durch den Namen des Erfassers und oben links platziert. **Beispiel:** Arbeitshilfe (Maria Muster)
- Eine Fusszeile erfassen mit dem Text: «Kopieren verboten, bitte Originalpartitur kaufen.»
- Speichern
 - Im originären Dateiformat des Notationsprogramms (z.B. .musx, .capx, .sib, usw)
 - Im neutralen Format (.xml, .mxl, .musicmxml)
 - Zusätzlich das originale Notenblatt als PDF hochladen. Dies dient der Qualitätskontrolle für die Erfassung
 - Keine Speicherung als MP3
 - **Nomenklatur** für die Datei: Lied – Komponist - Erfasser
Beispiel: Aabeglogge - Ernst Sommer – Hans Muster.capx (.musx, .sib, .mscx, etc)
und **neutral:** Aabeglogge - Ernst Sommer – Hans Muster.musicmxml (.xml, .mxml)
- Ablage zur Kontrolle bitte hier hochladen:



1 Liedersammlung zur Kontrolle

Der für Lieder Verantwortliche (lieder.notenklub@ejv.ch) wird diese kurz auf Korrektheit prüfen, allenfalls korrigieren lassen und anschliessend auf den Ziel-Ordner verschieben.

Herzlichen Dank für die Mithilfe!

Rückfragen bitte an lieder.notenklub@ejv.ch

Am 15.10.2025 durch Notenklub Kommission genehmigt.